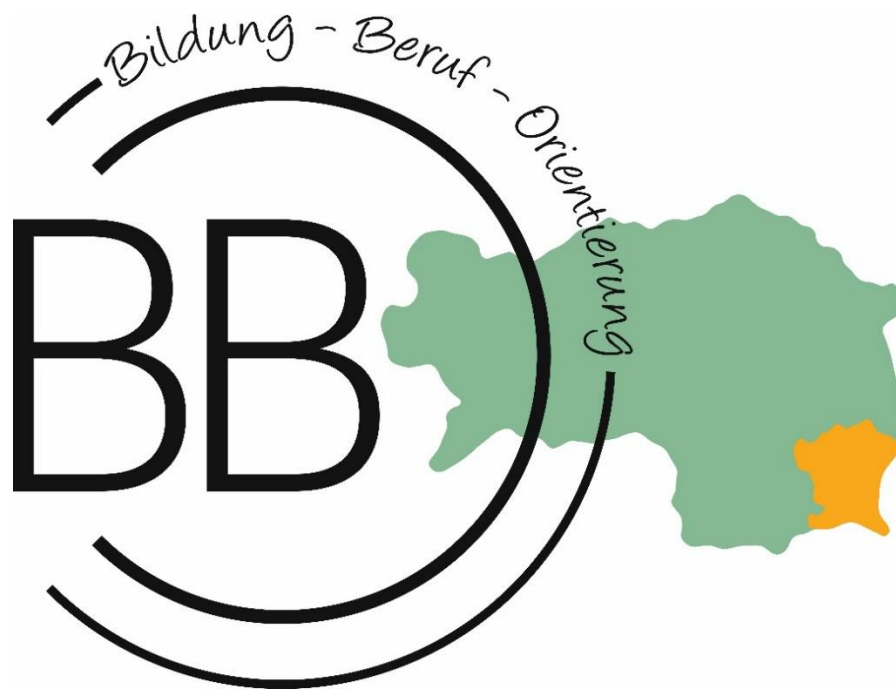


REGIONALE KENNZAHLEN ZU BILDUNG & BERUF

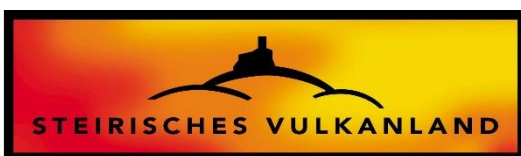


Regionalmanagement Südoststeiermark

Steirisches Vulkanland

Tamara Schober, BA MA

Bad Radkersburg, Dezember 2024



DIE REGION SÜDOSTSTEIERMARK. STEIRISCHES VULKANLAND



Abbildung 1: Der Bezirk Südoststeiermark (Wikipedia 2020, o.S.)

Quellenangaben:

- Weiterführende Informationen zu statistischen Kennzahlen sind hier zu finden: [Südoststeiermark in Zahlen](#), auf der Homepage der [Landesstatistik Steiermark](#), [Statistik Austria](#) sowie das [Bezirksprofil von WIBIS](#).
- Eine Übersicht aller regionalen Angebote zum Thema Bildungs- und Berufsorientierung: www.bbo.vulkanland.at
- Weiterführende Informationen zum Regionalmanagement Südoststeiermark und zum Steirischen Vulkanland: www.vulkanland.at

<i>Bezirk & Gemeinden</i>	Die <i>Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland</i> (= Bezirk Südoststeiermark) besteht aus 25 Gemeinden.
<i>Einwohner:innen</i>	<p>Im Bezirk leben per 01.01.2024 83.901 Personen. Davon sind 42.266 Frauen (50,4 %) und 41.635 Männer (49,6 %).</p> <p>Altersstruktur (in %): 17,9 % unter 20 Jahre 58,8 % von 20 bis unter 65 Jahre 23,4 % 65 Jahre und älter</p> <p>Das Durchschnittsalter betrug am 01.01.2024 in der Region 46,2 Jahre. Bis 2050 wird dieses auf 51,8 Jahre ansteigen. Die Südoststeiermark wird damit – bezogen auf ihre Einwohner:innen – die älteste Region in der Steiermark sein.</p> <p>Der Ausländer:innenanteil beträgt 6,8 %. Den niedrigsten Anteil gibt es im Bezirk Murau (5,3 %), den höchsten Wert in Graz-Stadt (28,5 %).</p>
<i>Bevölkerungs-entwicklung</i>	<p>Zwischen 2014 und 2024 gab es in der Region einen Bevölkerungsrückgang von 2,4 %.</p> <p>Bevölkerungsprognosen der Landesstatistik Steiermark (basierend auf 2022) sagen einen Rückgang von 4,9 % bis 2050 voraus. Die Südoststeiermark muss nach dieser Prognose zusammen mit den obersteirischen Regionen mit den größten absoluten Bevölkerungsrückgängen rechnen.</p> <p>Die Altersstruktur entwickelt sich bis 2050 wie folgt (in %): - 19,9 % unter 20 Jahre - 23,4 % von 20 bis unter 65 Jahre + 57,8 % 65 Jahre und älter</p>
<i>Wanderungen</i>	<p>Die Wanderungsbilanz der Südoststeiermark für das Jahr 2023 ist positiv: Während 2.365 Personen zugezogen sind, sind 2.215 Personen weggezogen. Das ergibt einen positiven Saldo von +150 Personen.</p> <p>Bei den Personen zwischen 18 und 29 Jahren gibt es einen negativen Wanderungssaldo von -116.</p> <p>Erfreulich ist, dass im Bereich der Personen im Familiengründungsalter (30-44 Jahre) sowie der Frauen eine Trendumkehr gelungen ist. Waren beide Entwicklungen im Jahr 2002 noch negativ, gab es im Jahr 2022 in beiden Gruppen Zuwächse.</p>
<i>Arbeitsmarkt</i>	<p>2022 waren 42.116 Personen in der Südoststeiermark erwerbstätig.</p> <p>2023 gab es in der Südoststeiermark 2.354 Arbeitgeberbetriebe mit 27.903 unselbständig Beschäftigten. Darüber hinaus gab es 337 Neugründungen von Unternehmen.</p>

Während 57 % der Frauen in Teilzeit arbeiten, liegt die **Teilzeitquote** bei den Männern bei nur 10,8 % (Stand 2022). Im Steiermarkvergleich gibt es in der Südoststeiermark den größten Anteil an männlichen Teilzeitkräften (mit Ausnahme des Steirischen Zentralraums).

Beschäftigungsstruktur nach Sektoren

2023	Region Südoststeiermark	Steiermark
Primär (Urproduktion, Rohstoffe)	2,2 %	1,1 %
Sekundär (Industrieller Sektor)	33 %	30,6 %
Tertiär (Dienstleistungssektor)	58,4 %	63,6 %
Tourismus	6,4 %	4,7 %
	100,0 %	100,0 %

Betriebsgrößenklassen inkl. unselbständig Beschäftigter

Die nachfolgende Grafik zeigt die **Betriebsgrößenklassen** und die darin unselbständig beschäftigten Personen:

Südoststeiermark 2023	Anzahl Betriebe	Anteil Unselbständig Beschäftigte
Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)	1.914	17,1 %
Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)	367	27,9 %
Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)	67	28,6 %
Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)	6	26,3 %
	2.354	100,0 %

Die Betriebsstruktur der Südoststeiermark ist von KMUs geprägt. Auf Klein-, Mittel- und Großbetriebe verteilen sich jeweils etwa gleich viele Beschäftigte.

Lehre

In **382 Lehrbetrieben** wurden im Jahr 2023 **921 Lehrlinge** ausgebildet (gewerbliche Wirtschaft). Die Anzahl der Lehrlinge im 1. Lehrjahr ist im Vergleich zu den Jahren davor stabil. 11 Lehrlinge wurden per August 2024 in insgesamt 7 **landwirtschaftlichen Lehrbetrieben** ausgebildet.

Ende Oktober 2024 stehen in der Region 77 **offenen Lehrstellen** 59 **Lehrstellensuchende** gegenüber.

Häufigste Lehrberufe in der Steiermark 2023:

Top 3 – weiblich:

Bürokauffrau

Einzelhandel - Lebensmittelhandel

Metalltechnik

Top 3 – männlich:

Metalltechnik

Elektrotechnik

Kraftfahrzeugtechnik

	<p>In der Südoststeiermark wurden 2023 die meisten Lehrlinge in den Sparten Gewerbe und Handwerk, Handel sowie Tourismus- und Freizeitwirtschaft ausgebildet.</p>																											
<p><i>Pendler:innenbewegungen</i></p>	<p>Im Bezirk gab es im Jahr 2022 27.956 Auspendler:innen und 17.576 Einpendler:innen – das entspricht einem Pendlersaldo von -10.380. Beide Zahlen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.</p> <p>67,7 % der aktiv Erwerbstätigen in der Region pendeln für die Arbeit aus ihrer Wohngemeinde aus.</p>																											
<p><i>Arbeitslosenquote</i></p>	<p>Arbeitslosenquote 2023:</p> <table data-bbox="430 672 925 896"> <tr> <td>Steiermark</td> <td>5,5 %</td> </tr> <tr> <td>Südoststeiermark</td> <td>4,6 %</td> </tr> <tr> <td>Frauen</td> <td>3,8 %</td> </tr> <tr> <td>Männer</td> <td>5,3 %</td> </tr> </table> <p>Während der Anteil der Arbeitslosen bei den unter 25jährigen in der Südoststeiermark bei 12,1 % liegt und im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen ist (davor jedoch auch schon auf einem höheren Niveau war), beträgt der Anteil der Arbeitslosen bei den über 50jährigen 39,9 %, was eine geringe Reduktion im Vergleich zu 2022 bedeutet.</p>	Steiermark	5,5 %	Südoststeiermark	4,6 %	Frauen	3,8 %	Männer	5,3 %																			
Steiermark	5,5 %																											
Südoststeiermark	4,6 %																											
Frauen	3,8 %																											
Männer	5,3 %																											
<p><i>Einkommen</i></p>	<p>Das monatliche Durchschnittseinkommen (Brutto) in der Südoststeiermark lag 2022 bei 2.897 Euro, was im Regionsvergleich den zweitniedrigsten Wert darstellt – nur in Liezen verdient man noch weniger. Männer verdienen im Schnitt 3.482 Euro, Frauen 2.230 Euro brutto.</p> <p>Der Gender Pay Gap lag 2022 bei einer Vollzeitbeschäftigung bei 17,7 % brutto. Das heißt, Frauen in einer Vollzeitbeschäftigung verdienen um brutto 17,7 % weniger als Männer, ohne Berücksichtigung von Branche, Dauer der Firmenzugehörigkeit oder Stellung im Beruf. Im Vergleich zum Vorjahr gab es hier eine leichte Verschlechterung.</p>																											
<p><i>Bildungsstand</i></p>	<p>Bildungsstand höchster abgeschlossener Ausbildung (Stand 2022, 25-64 Jahre):</p> <table data-bbox="430 1612 1484 2105"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th>Vergleich Vorjahr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Pflichtschule</i></td> <td>15,6 %</td> <td>↓</td> </tr> <tr> <td><i>Lehrabschluss</i></td> <td>45,4 %</td> <td>↓</td> </tr> <tr> <td><i>Berufsbildende mittlere Schule</i></td> <td>17,2 %</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td><i>Allgemeinbildende höhere Schule</i></td> <td>3,7 %</td> <td>↑</td> </tr> <tr> <td><i>Berufsbildende höhere Schule</i></td> <td>7,8 %</td> <td>↑</td> </tr> <tr> <td><i>Kolleg</i></td> <td>0,8 %</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td><i>Akademie</i></td> <td>1,8 %</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td><i>Hochschule</i></td> <td>7,6 %</td> <td>↑</td> </tr> </tbody> </table>			Vergleich Vorjahr	<i>Pflichtschule</i>	15,6 %	↓	<i>Lehrabschluss</i>	45,4 %	↓	<i>Berufsbildende mittlere Schule</i>	17,2 %	-	<i>Allgemeinbildende höhere Schule</i>	3,7 %	↑	<i>Berufsbildende höhere Schule</i>	7,8 %	↑	<i>Kolleg</i>	0,8 %	-	<i>Akademie</i>	1,8 %	-	<i>Hochschule</i>	7,6 %	↑
		Vergleich Vorjahr																										
<i>Pflichtschule</i>	15,6 %	↓																										
<i>Lehrabschluss</i>	45,4 %	↓																										
<i>Berufsbildende mittlere Schule</i>	17,2 %	-																										
<i>Allgemeinbildende höhere Schule</i>	3,7 %	↑																										
<i>Berufsbildende höhere Schule</i>	7,8 %	↑																										
<i>Kolleg</i>	0,8 %	-																										
<i>Akademie</i>	1,8 %	-																										
<i>Hochschule</i>	7,6 %	↑																										

Die Südoststeiermark hat im Steiermarkvergleich den zweithöchsten Anteil an Personen, die einen Pflichtschul- bzw. Lehrabschluss haben. Im Hochschulbereich bildet die Region das Schlusslicht, wobei es hier im letzten Jahr eine Steigerung von 0,5 %-Punkten gab.

Die **Akademiker:innenquote** liegt in der Region bei 9,4 %, wobei Frauen tendenziell häufiger eine akademische Ausbildung machen als Männer (Frauen 11,6 %, Männer 7,4 %).

Bildungslandschaft 2020/2021

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Bildungslandschaft im **Schuljahr 2022/23**:

	Schulen	Schüler:innen	Vergl. Vorjahr
Volksschulen	32	3.027	↑
Mittelschulen	15	2.507	↓
Sonderschulen		31	↑
AHS Unterstufen	2	148	↑
Polytechnische Schulen	4	264	↑
AHS Oberstufen	2	534	↓
Berufsschulen	4		
Berufsbildende mittlere Schulen	6	406	↓
Berufsbildende höhere Schulen	5	937	↓
Schulen im Gesundheitswesen	1		
Sonstige allg. bild. (Statut-) Schulen	1	50	↑
	72		

Die Region sticht durch ihr breites Angebot an Kolleg- sowie Fachschul-Ausbildungen hervor (Tourismus, Elementarpädagogik, Sozialberufe, Land- und Ernährungswirtschaft). Zusätzlich verfügt die Südoststeiermark über einen Standort der Fachhochschule JOANNEUM in Bad Gleichenberg.

Die landwirtschaftliche Fachschule in Halbenrain wird mit Schuljahr 2024/25 auslaufen. Das Bildungssystem der Südoststeiermark arbeitet zu 100% inklusiv.

Kontakt

Tamara Schober, BA MA

Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung

Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland GmbH

Tel: 0664 886 7474 5, Mail: schober@vulkanland.at